

Nur hier angezeigt!

[1444]

Beiträge zur Reform

der

Preuss. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Von

H. Schwabe,

Gebl. Reg.-Rath u. Mitglied d. Königl.
Eisenbahn-Direktion Breslau a. D.80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} netto

Berlin NW.

H. Eifenschmidt

[1854] In meinem Verlag ist erschienen:

Ueber die Errichtung von Volks = Sanatorien für Lungenschwindsüchtige.

Vortrag in der Generalversammlung des
Niederrheinischen Vereins für öffentliche
Gesundheitspflege am 2. Dezember 1889 zu
Düsseldorf

von

Dr. Carl Finkelnburg,

Professor der Hygiene an der Universität Bonn.

Nebst einem anschließenden Referate

von

Jacob Zimmermann,

Beigeordneter der Stadt Köln.

Preis: 80 \mathcal{M} .In Rechnung mit 25% Rabatt; gegen
bar 7/6.

Finkelnburg bringt eine Frage in Anregung, deren Lösung sich unsere Zeit mit ihrem rastlosen Streben zu gemeinnützigen Veranstaltungen zum Schutze der Volksgesundheit nicht länger entziehen kann. Wenn die Ergebnisse der Statistik die erschreckende Thatsache bekunden, daß im preussischen Staate z. B. alljährlich 88000 Menschen, im Deutschen Reiche 160000 Menschen an Lungenschwindsucht zu Grunde gehen, daß sogar in einzelnen Provinzen von je 100 Bewohnern bis zu 20 früher oder später dem Tode durch Lungenschwindsucht verfallen und daß die überwiegende Mehrzahl dieser Opfer aus Männern im erwerbsfähigen Alter besteht, wenn andererseits die Erfahrung einer zielbewußten hygienisch-diätetischen Methode in der Behandlung Lungenkranker die Möglichkeit erwiesen hat, dieser verheerendsten und unerbittlichsten aller Volkskrankheiten den Stachel der Unheilbarkeit zu entreißen, wenn die Ergebnisse der methodischen Behandlung in besonders eingerichteten geschlossenen Anstalten sowohl in Deutschland wie in England erweisen, daß von den in diese Behandlung genommenen lungenschwindsüchtigen Kranken 25—28% zur Heilung gebracht zu

werden vermöchten, bedarf es da noch der Erörterung, daß die Pflicht der Gesellschaft zur Besserung des traurigen Loses der Lungenschwindsüchtigen keine minder dringende und unabweisbare ist als etwa die Pflege der Irren, für welche allerorts in weitgehendem Maße gesorgt ist? Die eminente Bedeutung des Finkelnburg'schen Vortrages liegt hiernach auf der Hand!

Der Vertrag ist in großer Auflage gedruckt und steht reichlich in Kommission zu Diensten. Ich bitte zu verlangen.

Emil Strauß Verlag in Bonn.

Nur auf Verlangen!

[2392]

Im Verlage der J. G. Calve'schen k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung (Otto-Mar Beyer) in Prag sind erschienen:

Die

Wochenrechnungen

und der

Betrieb des Prager Dombaues

In den Jahren 1372—1378.

Ein Beitrag

zur Baugeschichte des Prager Domes
von

Dr. Joseph Neuwirth,

Privatdocent der Kunstgeschichte an der
Deutschen Universität in Prag.

Mit fünf Lichtdrucktafeln.

gr. 8^o. IV. 510 S. Preis: 15 \mathcal{M} ord.,
11 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} no.

Die hohe Bedeutung, welche dem Prager Dome unter den Baudenkmalen der Gotik zukommt, lässt die bis in die Erbauungszeit zurückreichenden urkundlichen Belege von besonderem Werte erscheinen. Der Verfasser, welcher sich durch seine „Geschichte der christlichen Kunst in Böhmen“ die ungeteilte Anerkennung der Kunsthistoriker wie der Geistlichkeit erworben hat, unternahm es daher, mit der Veröffentlichung der Wochenrechnungen ein dem Kunsthistoriker und Laien bisher mehr fernliegendes Gebiet zu erschliessen.

Wir erbitten für dieses splendid ausgestattete, von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien subventionierte Werk thätigste Verwendung, wobei wir bemerken, dass wir nur auf Verlangen à cond. liefern. Prospekte für das Publikum stehen in mässiger Anzahl zu Diensten.

Des Verfassers früher erschienenenes Werk:
Geschichte der christlichen Kunst in Böhmen bis zum Aussterben der Premysliden. Mit 125 Abbildungen.
gr. 8^o. V. 494 S. 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} no.

stellen wir behufs event. erneuter Verwendung in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Prag, 16. Januar 1890.

J. G. Calve'sche

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung.

Fock's Miniatur-Geschenk-Ausgaben.

[2406]

Die Ende vorigen Monats als demnächst erscheinend angekündigten drei neuen Bände:

Petersen, M., Irrlichter. Ladenpreis
1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .

— Prinzessin Ilse. Ladenpreis 1 \mathcal{M} .

Spitta, Psalter und Harfe. Ladenpreis
1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .

In hocheleganten Leinenbänden mit Goldschnitt. Holzfreies Papier. Sauberer Druck

sind erschienen!

Alle eingelaufenen Bestellungen
wurden erledigt.

Auch an dieser Stelle bemerke ich noch,
daß ich

durchaus nichts bedingungsweise

liefern kann. Auch die kleinste Handlung übernimmt beim Bar-Bezug dieser Bändchen kein Risiko.

Meine Miniatur-Geschenk-Ausgaben sind
sehr rasch allgemein beliebt geworden, so daß
bisher (im Laufe eines Jahres)

39 Bände erschienen,

die ich stets auf Lager zu halten bitte.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Bände mit 25%. Bei Bezug
von 5 \mathcal{M} ab mit 30%, von 20 \mathcal{M} ab
mit 33 1/3%.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 16. Januar 1890.

Gustav Fock, Verlags-Conto.

Zum Quartalswechsel

[163] empfehle ich meine

Wortgetr. Uebersetzungen

der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, historischen, grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Circa 330 Hefte à 25 \mathcal{M} ord.

Bar 40% u. 13/12 gem.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.